

## SPRINT-WM

Das Wasser ist endlich da

So sehr hat sich Augsburg noch nie über Regen gefreut. Innerhalb von ein paar Stunden hat der Eiskanal endlich seinen WM-tauglichen Wasserstand erreicht. Dank der Ergüsse Anfang der Woche steht nun der Wildwasser Sprint-WM nichts mehr im Wege.

Entsprechend euphorisch zeigen sich auch die Macher des mehrtägigen Events. „Es wird ein Kanufest für Sportler und Zuschauer“, versprechen die Organisationsleiter Horst Woppowa und Karl Heinz Englet. Drei Tage rückt die Kanustadt Augsburg noch mehr in den Vordergrund und putzt sich dafür heraus. So gibt es erstmals eine große Video-Leinwand, die das Geschehen auf dem Wasser überträgt und in den Pausen sorgt ein spektakuläres Rahmenprogramm für Kurzweil. Olaf Schwarz zum Beispiel betreibt auf dem Kanal Stand Up Paddling oder Kanuslalom-Weltmeister Fabian Dörfner versucht sich mit



# Eiskanal ist WM-bereit

Titelhöhlungen (von links) Norman Weber, Sabine Füber und Bundestrainer Günter Schröter. Auch Horst Woppowa (unten) freut sich auf die Sprint-WM.

weiteren Sportlern beim Boatercross, wo vier Kanuten gleichzeitig die Strecke abfahren. Die Zuschauer können aber auch selbst aktiv werden: An der Kletterwand, der Slackline oder beim Bootfahren auf der Jugendstrecke.

Erfolgreich soll es aber auch für die Deutschen Sportler werden. So zählt der frisch gebackene Europameister Nor-

men Weber und Sabine Füber – beide fahren für Kanu Schwaben Augsburg – zu den Favoriten des 18-köpfigen Nationalteams. Alles ist angeordnet und Sie können dabei sein. Die neue SonntagsPresse verlost Tages- und VIP-Karten. Einfach eine E-Mail an [die@augsb-urg-redaktion.de](mailto:die@augsb-urg-redaktion.de) mit dem Betreff Kanu-WM schicken.

